

Zum Schutz von uns allen

Die Impfung gegen Covid-19 ist da. Das macht Mut und gibt Hoffnung, mit dem Virus bald einfacher leben zu können. Obschon der Impfstoff noch knapp ist, ist es sinnvoll, sich jetzt mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Die Impfung ist die grosse Hoffnungsträgerin im Kampf gegen Covid-19. Mitte Januar haben auch die letzten Kantone damit begonnen, ihre Bürgerinnen und Bürger zu impfen. Die Richtung geben dabei die Impfstrategie des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) vor.

Die Impfung soll dazu beitragen, dass so wenig Menschen wie möglich krank werden. Insbesondere schwere und tödlich verlaufende Covid-19-Erkrankungen gilt es zu vermeiden. Die Reduktion der Krankheitsfälle liegt nicht nur im Interesse jedes und jeder Einzelnen, sondern auch der ganzen Gesellschaft. Je weniger Menschen krank werden, desto geringer ist die Gefahr, dass das Gesundheitssystem überlastet wird.

Pro Senectute stützt Impfstrategie

Unlängst hat Pro Senectute alle Seniorinnen und Senioren dazu aufgerufen, sich mit den zugelassenen Impfstoffen gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Sie schützen dadurch nicht nur sich selbst und vulnerable Gruppen, sondern auch ihre täglichen Kontakte – zum Beispiel ihre engsten Angehörigen und das Pflege- und Betreuungspersonal. Fakt ist, dass nicht das biologische Alter das Risiko auf einen schweren Krankheitsverlauf vorgibt, sondern die persönliche gesundheitliche Verfassung. Vorerkrankungen sind für die persönliche Abwägung für oder gegen eine Impfung genauso ausschlaggebend wie die Tatsache, dass sich das Immunsystem bereits in jüngeren Jahren kontinuierlich verschlechtert.

Die ganze Gesellschaft und auch die Schweizer Unternehmen haben – und werden weiterhin – viele Entbehrungen hinnehmen müssen, um die Menschen



Mit einer Impfung gegen Covid-19 schützt man sich selber, aber auch das Umfeld.

Pro Senectute hilft bei Fragen zur Impfung weiter

Die 24 kantonalen und interkantonalen Pro-Senectute-Organisationen unterstützen in allen Landesteilen die nationale Impfkampagne und deren Umsetzung durch die Kantone. Sie helfen insbesondere bei der Kommunikation und stehen der älteren Bevölkerung wie auch deren Angehörigen telefonisch oder via nationale **Infoline 058 591 15 15** bei Fragen zur Corona-Impfung oder etwa bei der Anmeldung zur Impfung zur Seite.

mit erhöhtem Risiko auf einen schweren Krankheitsverlauf zu schützen und der Corona-Pandemie Herr zu werden. Die Impfung ist deshalb auch ein Akt der Solidarität mit der jüngeren und erwerbstätigen Bevölkerung, welche die Massnahmen zum Schutz der vulnerablen Menschen mitträgt.

Für Pro Senectute ist klar: Solidarität ist keine Einbahnstrasse. Mit der Impfung leisten Seniorinnen und Senioren einen wichtigen Beitrag, damit wir hoffentlich bald in eine neue Normalität übergehen können.

Mit Informationen für Sie da

Als grösste Fachorganisation für alle Altersfragen setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass Menschen, die sich besonders vor einer Ansteckung mit Covid-19 schützen müssen, auch beim Zugang zu einem Impfstoff keine Nachteile haben. Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen rund um die «Covid-19-Impfung» zur Seite (siehe Box).

Zudem finden Sie in der jüngsten Spezial-Ausgabe des Fachmagazins «Psinfo» viele Informationen zur Impfung. Dieses können Sie gratis bestellen unter www.prosenectute.ch/psinfo oder per Mail an kommunikation@prosenectute.ch.

Wir wünschen Ihnen weiterhin Mut und beste Gesundheit. *



● **Alain Huber**,
Direktor Pro Senectute
Schweiz